

Die ersten 13 Dinge, die ein neuer Prepper lernen sollte

Es kann schwierig sein, mit all den neuen Trends bei der Krisenvorbereitung Schritt zu halten und ein vielseitiger Überlebenskünstler zu sein.

Und selbst wenn du glaubst, alles zu wissen, gibt es immer etwas Neues und Anderes, das du aus den Geschichten und Erfahrungen anderer Menschen lernen kannst.

Mit diesem Ratgeber erhältst du einen Überblick darüber, was ein Prepper zum ersten Mal über die Notfallvorsorge wissen und lernen sollte.

Was musst du wissen, um zu überleben?

Los gehts.

Fähigkeiten sind wichtiger als Ausrüstung

Gute und genug Ausrüstung zu besitzen, kann eine Abkürzung zum Erlernen einer erforderlichen Fertigkeit sein.

Aber eine Ausrüstung wird dir nicht helfen oder nur bedingt, wenn du die Fähigkeit nicht beherrschst.

Vielleicht vernachlässigen deshalb so viele Prepper ihre Fähigkeiten und sammeln lieber Ausrüstung und rüsten sich mit allerhand Gegenstände ein (siehe meine [Prepper-Liste](#)).

Versteh mich nicht falsch, Ausrüstung ist sehr wertvoll und du solltest in sie investieren. Es ist nicht nur eine Abkürzung in den Fähigkeiten, oft ist es eine Abkürzung an Zeit und Material – und das ist beides kostbar.

Aber Fähigkeiten kann man nicht verlieren. Fähigkeiten brechen nicht, sie werden nicht gestohlen oder aufgebraucht. Wenn das Unerwartete passiert (es ist schließlich unmöglich, sich auf alles vorzubereiten), verlässt du dich auf deine Fähigkeiten.



Die Fähigkeiten, die du in Zukunft erlernen kannst, werden wertvoller sein als die Ausrüstung, die du heute kaufen kannst.

Daher ist es wichtig, dass du priorisierst, welche Fähigkeiten du lernen willst. Das hängt in hohem Maße von deiner spezifischen Strategie und den spezifischen SHTF-Situationen ab, auf die du dich vorbereitest.

Ist es der [Blackout](#)? Eine [Überflutung](#)? Oder doch die [Gaskrise](#)?

Und daher gibt immer noch einige allgemeine Grundlagen, auf die du dich in den meisten Situationen verlassen kannst.

Gehen wir sie durch.

1. Lerne, wie du ein Feuer machst

Es gibt viele Möglichkeiten, ein [Feuer zu entzünden, ohne ein Feuerzeug](#) zu verwenden, und nicht alle funktionieren unter allen Umständen. Feuer ist lebensnotwendig, denn es hilft dir beim:

- Wasser reinigen
- Essen kochen und dehydrieren
- dich und deine Familie warmzuhalten
- Tiere und Insekten fernzuhalten
- usw.

Und es hilft dir, dich in einer Überlebenssituation allgemein besser zu fühlen.



Um ein Feuer zu entzünden, benötigst du jedoch etwas, das sich entzündet und brennt. Es ist nicht so einfach, wie du vielleicht denkst, für Menschen, die nicht damit aufgewachsen sind.

Immer wieder sehe ich in Kursen und Programmen, dass Menschen es nicht schaffen, mit nur einem Streichholz ein Feuer zu entzünden.

Ich habe einen ganzen Artikel darüber, wie man ein [Feuer korrekt aufbaut und es anzündet](#).

Du solltest auch den [Feuerstahl beherrschen](#). Es mag einfach erscheinen, ein Feuer mit einem Feuerstahl (hier meine [Topliste](#)) zu entzünden (und das ist es wirklich), aber ohne, dass du es vorher übst, wird es wahrscheinlich kompliziert.



Ein Feuerstahl ist ein Metallstab, der verwendet werden kann, um einen Funken zu erzeugen, um ein Feuer zu entfachen. Es wird oft in Überlebenssituationen und Outdoor-Aktivitäten verwendet.

Viele Leute tragen eine kleine Lupe in ihrem [Bug-Out-Bag](#) oder ihrem [EDC-Kit](#), damit sie ein Feuer machen können. Hast du versucht, damit ein Feuer zu machen?

Es kann schwierig sein, wenn du dich nicht korrekt vorbereitest und die [Profi-Tipps für das Feuer mit der Sonne](#) kennst. Außerdem ist eine billige Fresnellinse im Scheckkartenformat viel besser als eine kleine Lupe, aber selbst die benötigt trockenen [Zunder](#) und Sonne.



Zunder ist ein Material, das leicht Feuer fängt und ein Feuer entfacht. Es wird normalerweise aus natürlichen Materialien wie Kienspan, Birkenrinde oder trockenen Blättern hergestellt. Zunder ist an vielen Orten auf der ganzen Welt zu finden – in Wäldern, auf dem Boden und sogar in deinen Garten. Das Wichtigste, woran du bei der Suche nach Zunder denken solltest, ist, dass er trocken und brennbar sein sollte.

Und dann gibt es da noch den Feuerbohrer – die hohe Kunst, ein Feuer zu entzünden. Ohne jemals ein Feuer mit einem Feuerbohrer selbst gemacht zu haben, wirst du es NIE auf Anhieb schaffen.

Besonders die richtige [Feuerbohr-Technik](#) ist wichtig, die allgemeine [Funktionsweise eines Feuerbohrers](#) und das [richtige Holz](#) sind essenziell.

Hier ist ein Beispiel, wie ich mit einem Feuerbogen ein Feuer mache:

2. Lerne, wie du Wasser findest und reinigst

Wasser ist die große Sache, die für so ziemlich jeden in einer Überlebenssituation wichtig ist.

Du wirst zwar ein paar Tage ohne Wasser auskommen, bevor du an Dehydration stirbst, aber du wirst schnell handlungsunfähig.



Wasser ist der wichtigste Stoff für das Leben auf der Erde. Es bedeckt etwa 71 % der Erdoberfläche und ist ein lebenswichtiger Bestandteil vieler Lebewesen. Der menschliche Körper kann nicht länger als 3 Tage ohne Wasser überleben, daher ist es wichtig, jeden Tag ausreichend Wasser zu trinken.

Und das ist auch das größte Problem – schon nach 24 Stunden könntest du an einem leichten Hitzschlag oder einfach an dummen Fehlern sterben.

Hinzukommt: wenn du nicht weißt, wie du Wasser richtig filterst, könntest du alle möglichen unangenehmen Dinge bekommen, die dich töten könnten.

Denke immer daran, dass du nur so viel Wasser mitnehmen kannst, wie du schleppen kannst. Jeder sollte also eine ungefähre Vorstellung davon haben, wohin er geht, wenn er eine Fluchtroute einschlägt.

Die Fluchtroute sollte dir ermöglichen, unterwegs [Wasser zu finden](#). Das wird deine Fluchtroute oft verlängern, aber es lohnt sich, wenn es bedeutet, dass du unterwegs Wasser hast.

Da Wasser so wichtig ist, MUSST du Reserve-Pläne dafür besitzen.

Du solltest dich mit Wasserstraßen in der Umgebung vertraut machen, die nicht auf deiner Route liegen.

Du solltest auch lernen, [Wasser ohne einen Wasserfilter](#) zu reinigen, falls er verloren geht, gestohlen wird oder kaputtgeht.



Ein Wasserfilter ist ein Gerät, das Verunreinigungen aus dem Wasser entfernt. Es kann mit einer Vielzahl von Materialien wie Sand, Holzkohle und Kies gebaut werden.

Wasser abzukochen ist eine der effektivsten Methoden, aber, wie oben schon geschrieben – du benötigst ein Feuer, um es zu tun.

3. Lerne, wie du in Form kommst

Es kann sein, dass du dein Zuhause verlassen musst – und das alles mit einer Menge Ausrüstung.

Je mehr du in Form kommst, desto mehr kannst du tragen (siehe [Wie viel Ausrüstung solltest du in deinen Bug-Out-Bag packen?](#)). Dies ist jedoch nicht etwas, auf das du warten kannst, bis [SHTF](#) beginnt, und es ist nichts, worüber du nur lesen kannst. Es ist etwas, das du tatsächlich tun musst, und zwar oft.

Du solltest deinen Rucksack auf den Rücken schnallen und in verschiedene Gelände gehen. Es ist ratsame, dass du deine Lungen- und Beinkapazität aufbaust, indem du Cardio-Training machst.



In Form zu kommen, hilft dir auch dabei, dich zu verteidigen. Wenn du groß, stark, schnell und ausdauernd bist, hast du eine viel bessere Chance, einen Kampf zu gewinnen – als jemand, der dies nicht tut.

Wenn du noch nicht in Topform bist, solltest du dir entweder einen Trainer holen, der dir hilft, den Prozess zu beschleunigen, oder zumindest nach einem guten Trainingsprogramm suchen, dem du folgen kannst.

Lies auch

[Körpertraining im Wald: Effektives Workout und Sport \(Forest Fitness\)](#) – Entdecke die Kraft des Forest Fitness! Lerne, wie du den Wald als dein persönliches Fitnessstudio nutzt, deine Muskeln stärkst und gleichzeitig Stress abbaust.

4. Lerne, deine Umgebung bewusst wahrzunehmen

Situationsbewusstsein ist etwas, das fast jeder entwickeln kann. Es gibt drei verschiedene Ebenen des Situationsbewusstseins.

Erstens, sich der Elemente in jeder gegebenen Situation bewusst sein. Das ist einfach zu lernen, denn du musst nur beobachten, was um dich herum ist.



Wir werden ständig mit Reizen aus unserer Umgebung bombardiert. Es ist schwierig, unsere Umgebung bewusst wahrzunehmen, da wir nicht alle Informationen verarbeiten können, die uns einfallen. Um seine Umgebung bewusst wahrzunehmen, solltest du Achtsamkeit üben. Das bedeutet, sich dessen bewusst zu sein, was um einen herum passiert.

Mache einen Ausflug in einen neuen Park und setze dich hin. Nimm dir etwas Zeit, um deine Umgebung wirklich zu beobachten und schieße mit deinem Telefon einige Bilder.

Hör dann auf, dich umzusehen, lege dein Telefon weg und schreibe das auf, was du gesehen hast. Idealerweise so detailliert, wie du dich erinnern kannst.

Nach 24 Stunden machst du genau das gleiche, wenn du wieder zu Hause bist. Schreibe auf, was dir noch einfällt aus dem Park – so detailliert wie möglich.

Vergleiche dann deine Beobachtungen mit den Fotos, die du gemacht hast.

Du kannst auch einfach in den Wald gehen, dich an einen Baum setzen und eine Stunde lang beobachten, was dort passiert. Dieser „[Sitzplatz](#)“ wird mit der Zeit deine Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in die Höhe fahren.

Zweitens solltest du jede aktuelle Situation verstehen. Beginne zu lernen, deine Situation nicht nur zu beobachten, sondern auch die Situation zu lesen. Was ist gerade passiert, was du jetzt siehst?

Drittens ist es ratsam, zu verstehen, wie eine mögliche Zukunft aussehen kann, die sich aus einer Situation ergibt.

Du gehst also einen Schritt in die entgegengesetzte Richtung. Anstatt zu sagen: „*Wie sind wir dahin gekommen, wo wir jetzt sind?*“ fragen wir: „*Was wird als Nächstes passieren, basierend auf dem, was ich sehe?*“

Es ist wie Schach spielen. Du machst Züge mit deinen Figuren, nicht nur basierend auf dein Ziel, sondern auch basierend darauf, was deiner Meinung nach dein Gegner als Nächstes tun wird.

5. Lerne, eine unscheinbare Person zu sein

Kennst du das Konzept eines grauen Mannes?

Die Graue-Mann-Theorie ist eine Möglichkeit, in der Menge zu verschwinden, damit du dich unbemerkt bewegen kannst, wenn eine Katastrophe eintritt.

Die Idee ist, dass du deine Krisenvorsorge und deine Fähigkeiten verbergen kannst, indem du dich vor oder während eines Notfalls unter die Menge mischst.

Es bedeutet so viel wie *„bleibe uninteressant und verhalte dich wie die meisten Menschen um dich herum in einem bestimmten Moment“*.

Vielleicht kannst du dich an Menschen auf deiner Arbeit oder aus deiner Klasse erinnern.

Es gibt Personen, die fallen nie auf. Manchmal kennst du noch nicht mal ihren Namen.

Sich mischen sich nicht ein, machen nie auf sich aufmerksam, egal wo man ist oder was man tut. Ich mag den Ausdruck „uninteressant bleiben“, denn er verkörpert alles, was du ausdrücken musst.



In einer Krise unentdeckt zu bleiben, ist eine vielversprechende Möglichkeit, die Gefahren der Öffentlichkeit zu vermeiden. Das ist nicht immer einfach und es gibt viele Gründe, warum man sich in einer Krise aus der Öffentlichkeit heraushalten möchte.

Das wirkt sich auch darauf aus, wie du dein Haus oder deine Wohnung behandelst. Malst du es grün an und ist es das Haus, was in deiner Straße auffällt? Oder ist unscheinbar und sieht es wie alle Häuser aus?

Obwohl sie allgemein als „Theorie des grauen Mannes“ bezeichnet wird, kann diese Theorie natürlich auf jeden, Mann oder Frau, jeden Alters angewendet werden, der sich inmitten einer katastrophalen Situation in eine Menschenmenge einfügen muss.

Wenn du daran denkst, sich in die Masse einzufügen, ist das im Allgemeinen negativ, oder?

Niemand will so sein, wie alle anderen. Du willst einzigartig sein, durch Abheben – das heißt, bis ein Notfall eintritt und du der Einzige bist, der vorbereitet ist.

Als umsichtiger Prepper bist du bereit, wenn eine Katastrophe eintritt, aber was werden alle um dich herum tun?

Höchstwahrscheinlich werden sie in [Panik](#) ausbrechen.

In Panikzuständen geraten Menschen in Verzweiflung, und Verzweiflung kann dazu führen, dass Menschen alles tun, um am Leben zu bleiben.

Und an diesem Punkt möchtest du sicherlich nicht als die einzige Person herausstechen, die auf das Überleben vorbereitet ist.

Ich kann dir dazu den [ausführlichen englischen Artikel hier](#) empfehlen.

6. Lerne, wie du grundlegende Erste Hilfe durchführst

Du hast also dein ultimatives [Erste-Hilfe-Set zusammengestellt](#), das über alle Werkzeuge verfügt, um einen abgetrennten Kopf oder ein abgetrenntes Glied wieder anbringen zu können.

Aber hast du tatsächlich schon einmal eines der Gegenstände verwendet?

Es ist nicht sinnvoll, all diese Ausrüstung mit sich herumzuschleppen, wenn du damit oder mit der Verwendung nicht vertraut bist.



Erste-Hilfe-Kurse sind wichtig, weil sie lebensrettend sein können. Du kannst dir oder jemandem helfen, der sich in einer Notsituation befindet und medizinische Hilfe benötigt. Ein Erste-Hilfe-Kurs vermittelt außerdem, wie du mit Notfällen umgehst und wie du sie vermeidest.

Das Entwickeln grundlegender Fähigkeiten, um Wunden zu versorgen, ist viel wertvoller als die Werkzeuge selbst. Es gibt im Internet viele Anleitungen, wie man Wunden näht oder mit Knochenbrüchen umgeht.

Auch das Verbinden einer Wunde und das Stillen der Blutung sind nur ein Teil der Wundbehandlung. Eigne dir auch an, wie man eine Wunde reinigt und vorbereitet.

Außerdem gibt es [Erste-Hilfe-Kurse](#) von Survival- und Wildnisschulen, die dir zeigen, was man draußen macht, wenn es zu einer Verletzung kommt.

Lasse auch die Grundlagen wie grundlegende Lebenserhaltung, Aufbewahrung von Medikamenten, Herstellung von Naturheilmitteln und Heilmitteln sowie Schockbehandlung (Füße hochlegen, warme Decken usw.) nicht außer Acht.

7. Lerne, wie du navigierst

Navigation wird meines Erachtens zu oft beiseite geschoben.

Wir besitzen so viele verschiedene Geräte und verschiedene Technologien, dass wir kaum noch eine physische Karte oder einen Kompass benötigen.



Navigation ist eine wichtige Überlebensfähigkeit. Zu wissen, wie man eine Karte und einen Kompass benutzt, kann den Unterschied zwischen der Verirrung in der Wildnis und der Rückkehr in die Zivilisation ausmachen.

Leider besteht eine ausgezeichnete Chance, dass GPS und digitale Karten in einer Krise (wie bei einem [Blackout](#) nicht verfügbar sein werden.

Lerne daher, einen [Kompass mit einer Karte zu benutzen](#). Lerne, wie du verschiedene Arten von Karten (topografische Karten) liest, kenne dein Gebiet und die Gebiete in der Nähe, in die du möglicherweise ausweichen musst.

Eigene dir auch an, wie du die Sonne liest und die [Himmelsrichtungen ohne Kompass bestimmst](#). Verbringe einige Zeit damit, die Grundlagen der Sternennavigation zu lernen. Dieses Wissen wird für dich und andere von unschätzbarem Wert sein.

8. Lerne, wie man von Grund auf kocht

Deine eigene Tomatensauce oder Pizzasauce zuzubereiten, mag schwierig klingen, aber ganz ehrlich, es ist so unglaublich einfach!

Das Kochen von Grund auf ist ebenso eine Kunst wie eine Wissenschaft, aber das bedeutet nicht, dass es schwer ist.

Wenn du nicht weißt, wie man von Grund auf kocht, ist es JETZT an der Zeit, es zu lernen.

Da ich eine Kochausbildung habe, kann ich wahrscheinlich viele Dinge zaubern. Ich würde dir empfehlen, mit dem Kochen in aller Ruhe zu Hause anzufangen. Dann kochst du idealerweise gelegentlich draußen.



Für die Zeit draußen empfehle ich dir meine [Rezepte-Datenbank](#) sowie diese Ratgeber: [45 Ideen und 7 Rezepte für Campingessen ohne Kochen](#)

Du wirst begrenzte Vorräte besitzen und durchs Kochen weißt du am besten, wie du das Beste daraus machst.

Flüssigkeiten beim Kochen zu verschwenden oder Fehler beim Kochen zu machen, wird sich als sehr kostspielig erweisen.

Setze dich idealerweise auch mit den verschiedenen [Outdoor-Kochern](#) auseinander.

Lerne diverse Methoden anzuwenden und mache das Beste aus deinem Feuer und Brennstoff.

9. Lerne, wie man einen Garten anlegt und Gemüse anbaut

Wenn es schwierig wird, solltest du wissen, wie du deine Familie ernährst.

Der beste Weg, dies zu tun, besteht darin, deine eigenen Lebensmittel anzubauen.

Ich habe mir viele Pflanzen angeschaut und [16 schnellwachsende Gemüsepflanzen](#) identifiziert, die du in einer Krise anbauen solltest.



Radieschen sind eine großartige Möglichkeit, schnell an frisches Gemüse zu kommen und Kinder an die Gartenarbeit heranzuführen, da sie schnell wachsen. Du kannst die Blätter der Rettichpflanze sogar auch roh essen.

Auf diese Weise kannst du das Essen und die dazugehörigen die Wünsche und Bedürfnisse deiner Familie anpassen.

Liebt deine Familie Brokkoli, solltest du lernen, ihn anzubauen.

Verwendet ihr viele Tomatenprodukte? Züchte ein paar Tomatenpflanzen und lerne, wie du deine eigene Tomatensoße, geschmorte Tomaten oder Pizzasauce herstellst.

Es ist nicht schwer, seinen eigenen Selbstversorgergarten anzulegen. Lies meinen Ratgeber dazu: [Der komplette Leitfaden zur Selbstversorgung im eigenen Garten](#).



Ein Selbstversorgergarten ist eine Art Garten, der mit dem einzigen Ziel angelegt und gepflegt wird, den Eigentümern Nahrung zu bieten. Er umfasst normalerweise Obstbäume, Gemüsebeete und Beerensträucher, um die Familie zu ernähren.

Wenn du deinen Garten richtig eingerichtet und zum Laufen gebracht hast, kannst du damit problemlos eine Gruppe von Menschen ernähren.

10. Lerne, wie man Nahrung einkocht

Wenn du von Grund auf kochst und Nahrung aus deinem Garten beziehst, solltest du überschüssige Nahrung einkochen und einlagern.



Einkochen ist eine großartige Möglichkeit, Lebensmittel zu konservieren und aufzubewahren. Das Konservieren von Lebensmitteln kann einfach mit ein paar Haushaltsgegenständen durchgeführt werden. Du benötigst einen Topf mit kochendem Wasser, Gläser, Deckel und die Lebensmittel, die du einlegen willst.

Es gibt zwei Arten von Einmachgeräten – Schnellkochtöpfe (Funktionen mit Druck) und Einkochautomaten. Mit einem Einkochautomat ([ich habe diesen](#) und bin glücklich damit) kannst du Lebensmittel mit hohem Säuregehalt – wie die meisten Früchte und manchmal Tomaten – einkochen.

Aus deinen Obststräuchern und -bäumen stellst du Marmeladen und Gelees her. Ich habe etwa Erdbeermarmelade, Blaubeermarmelade und Apfelmus gemacht.

Sie sind alle unglaublich einfach zuzubereiten, und das Prinzip gilt für die meisten Marmeladen wie Brombeere, Feige, Pfirsich, Holunder und andere.

Schnellkochtöpfe – [ich benutze diesen von WMF](#) – werden benötigt, um säurearme Lebensmittel wie Gemüse und Fleisch einzudosen.

Ein Schnellkochtopf ist ein Topf, der zum schnellen Garen von Speisen durch Druckanwendung verwendet wird. Schnellkochtöpfe bestehen in der Regel aus Aluminium oder Edelstahl und haben einen dicht schließenden Deckel, der Hitze und Feuchtigkeit einschließt.

Der Deckel besitzt eine Entlüftung, um Dampf aus dem Topf abzulassen. Schnellkochtöpfe werden typischerweise zum Kochen von Bohnen, Getreide, Eintöpfen, [Suppen](#), zähen Fleischstücken und Gemüse verwendet.



Schnellkochtöpfe sind Töpfe mit verschließbaren Deckeln. Wenn der Topf erhitzt wird, steigt der Druck im Inneren. Dadurch baut sich Dampf auf und steigt auf, wodurch die Speisen schneller gegart werden.

Wenn du Zutaten kombinierst, stelle sicher, dass du dich an ein Konservenrezept hältst. Wenn du nicht den richtigen Druck ausübst, um alle Bakterien abzutöten, wird das gefährlich für deine Familie.

Lies auch

[Mit kleinem Budget preppen? Hast du alle Vorbereitungen getroffen?](#) – Kommt der Stromausfall oder eine andere Krise? Krisenvorsorge muss nicht viel kosten. Beim Preppen geht es darum, anzufangen, bevor es zu spät ist.

11. Lerne, auf deinen Bauch zu hören

In der heutigen „wissenschaftlichen“ Denkweise verzichten wir leicht darauf, auf unseren Bauch zu hören.

Ich will damit nicht sagen, dass Vernunft etwas Schlechtes ist. Idealerweise harmoniert beides miteinander.

Es geht mir um Instinkt und Intuition. Und diese beiden Dinge sind oft auch wegweisend, besonders in einer Notsituation.



Ein Bauchgefühl ist ein Gefühl dafür, dass etwas wahr oder richtig ist. Es kommt aus dem Magen und kann ein Gefühl der Erregung oder Angst sein. Dieser Sinn kann schwer zu erklären sein, wird aber oft als Intuition erfahren.

Wenn die normale Fassade des Lebens abgestreift wird und die Dinge rau werden, müssen wir wissen, wie wir auf unseren Bauch hören können. Wie bei fast allem anderen auf dieser Liste muss diese Fähigkeit bereits in Ordnung gebracht werden, damit wir sie effektiv nutzen können, wenn wir sie benötigen.

Wie lernt man also, auf seinen Bauch zu hören? Es gibt mehrere Wege:

- Meditation
- Nutzen die Chance, deinem Bauchgefühl zu folgen

- Fange an, alles wahrzunehmen, was du mit deinen fünf Sinnen aufnimmst
- Gehe raus in die Natur
- Werde kreativ
- Vermeide zu viel Technik
- Führe ein Tagebuch
- Zeichnen, kritzeln oder beginne ein Journal
- Entfliehe dem Alltag
- Fühle mehr, denke weniger
- Übe das Einfühlen in Menschen, bevor du sie kennlernst

12. Lerne zu verhandeln

Zu lernen, wie man verhandelt, wird dir jetzt und später zugutekommen.

Wenn sich deine finanzielle Situation geändert hat und du dringend eine Gehaltserhöhung benötigst, wird dir das Erlernen des Verhandeln in dieser Situation absolut helfen.

Wenn wir jemals an den Punkt kommen, an dem wir Waren und Dienstleistungen tauschen müssen, hilft dir das Verhandeln dabei, das beste Angebot zu erhalten.



Bei Verhandlungen solltest du in der Lage sein, deine Bedürfnisse und Interessen zu kommunizieren, auf die Bedürfnisse und Interessen der anderen Partei zu hören und eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Verhandeln ist eine Kunst, die jetzt wieder geübt werden muss, damit wir jetzt und später die Fähigkeiten haben, wenn wir sie brauchen.

Wie also verhandelst du, damit du bekommst, was du benötigst, und gleichzeitig ein Segen für die andere beteiligte Person oder Gruppe bist?

[Dies ist ein erstaunlicher Artikel](#), der dich durch das führt, was du verstehen und lernen solltest, um

erfolgreich zu verhandeln.

13. Lerne, wie du ein Messer oder eine Axt schärfst

Wir leben in einer „Wegwerfgesellschaft“ und das ist brutal für die Umwelt.

Etwas geht kaputt, du wirfst es weg und du besorgst dir etwas Neues.

Eine Schere wird stumpf, du wirfst sie weg und holst dir eine neue.

Ein Hemd bekommt ein kleines Loch, du spendest es an die Altkleiderspende (wenn überhaupt) und holst dir ein neues, richtig?

Ich habe es selbst schon erlebt: Ein [Mora Companion](#) ging von einem Kumpel kaputt und was machte er? Er schiff es nicht neu an und versuchte es zu reparieren – er kaufte sich ein neues. Und wieso? Weil es Arbeit macht, das Messer zu reparieren und ein neues unter 15 Euro kostet.

Nun, was passiert, wenn wir eine Wiederholung der großen Depression aus den USA oder in eine Krise stürzen?

Was ist, wenn du mit dem auskommen müsstest, was du besitzt?

Es kann eine Zeit kommen, in der es einfach nicht möglich ist, etwas Neues zu kaufen.

Zu lernen, wie man ein Messer, eine Axt oder ein anderes Gerät schärft, sollte eine Fähigkeit sein, die du besitzen solltest.



Ein Messer zu schärfen ist eine der grundlegendsten Fähigkeiten, die jeder beherrschen sollte. Es ist auch eine der einfachsten Möglichkeiten, dein Messer in gutem Betriebszustand zu halten. Es gibt viele Möglichkeiten, ein Messer zu schärfen, aber die gebräuchlichste Methode ist die Verwendung eines Schleifsteins.

Wie also schärft man ein Messer oder eine Axt? [Hier ist mein ausführlicher Ratgeber dazu](#) und hier zeige ich dir, wie du dein [Messer schärfst, wenn du keinen Schleifstein besitzt](#).

Fragen und Antworten zu Prepping und Krisenvorsorge?

Was ist der erste Schritt beim Prepping?

Eine effektive Vorbereitung beginnt mit einer persönlichen Risikobewertung, um festzustellen, welchen Bedrohungen du ausgesetzt bist und worauf du den größten Teil deiner Zeit und Ressourcen konzentrieren solltest.

Sobald du weißt, worauf du dich vorbereiten sollst, ist es eine gute Idee, sich auf die Grundlagen von [Wasser](#), [Nahrung](#), Unterkunft, Treibstoff und sanitären Einrichtungen zu konzentrieren.

Ist Prepping sinnlos?

Prepping ist sinnlos, wenn du dich aus den falschen Gründen vorbereitest und nicht vollständig gerüstet bist, wenn du mit einer SHTF-Situation konfrontiert bist. [Krisenvorsorge](#) an sich ist JEDOCH NICHT sinnlos, wenn du wirklich weißt, worauf du dich vorbereiten musst und die Fähigkeiten besitzt, nach einer Katastrophe zu überleben.

Wie lange ist abgefülltes Wasser haltbar?

Die empfohlene [Haltbarkeit beträgt zwei Jahre](#). Die U.S. Food and Drug Administration, die Flaschenwasser reguliert, verlangt keine Angabe der Haltbarkeit, aber aufgrund des Abbaus von Kunststoff im Laufe der Zeit, insbesondere bei Hitze, werden zwei Jahre für stilles Wasser und ein Jahr für Sprudelwasser empfohlen.

Was ist mit dir?

Bist du neu beim Prepping?

Welche Anfangsfähigkeiten sollte deiner Meinung nach jeder beherrschen, um zu überleben, die hier nicht aufgeführt sind?

Bist du ein erfahrener Prepper? Gibt es etwas, das du dieser Liste hinzufügen möchtest?

Teile es mir in den Kommentaren mit, damit wir uns alle besser vorbereiten können.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>